Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 0 5 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
03.06.2022

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bahnstadt: Ausbau der Kopernikusstraße und der Maria -
Mitchell-Straße zwischen Grüner Meile und Czernyring
(Kopernikusquartier) sowie Verlegung eines
Mischwasserkanals durch die Stadtbetriebe Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	28.06.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.07.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	20.07.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Ausbau der Kopernikusstraße und der Maria-Mitchell-Straße zwischen Grüner Meile und Czernyring (Kopernikusquartier) sowie der Verlegung eines Mischwasserkanals durch die Stadtbetriebe Heidelberg zu. Die Kosten zum Ausbau der Straße betragen 1.450.000 € (brutto) und stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung. Die Kosten des Kanalbaus betragen 600.000 € (brutto) und stehen im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser- bereit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	2.050.000 €
• Kosten Straßenbau	1.450.000 €
• Kosten Kanalbau	600.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Treuhandvermögen Bahnstadt	1.450.000 €
• Wirtschaftsplan Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser-	600.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge des weiteren Fortschreitens der Bebauung in der Bahnstadt soll nun der Ausbau der Kopernikusstraße und der Maria-Mitchell-Straße zwischen Grüner Meile und Czernyring (Kopernikusquartier) durch die Stadt Heidelberg sowie die Verlegung eines Mischwasserkanals durch die Stadtbetriebe Heidelberg erfolgen.

Begründung:

Im Zuge des weiteren Fortschreitens der Bebauung in der Bahnstadt soll nun der Ausbau der Kopernikusstraße und der Maria-Mitchell-Straße zwischen Grüner Meile und Czernyring (Kopernikusquartier) durch die Stadt Heidelberg sowie die Verlegung eines Mischwasserkanals durch die Stadtbetriebe Heidelberg erfolgen.

Das Kopernikusquartier ist ein Zusammenschluss der drei Straßen Kopernikusstraße, Kopernikusring und Maria-Mitchell-Straße zwischen der Grünen Meile und dem Czernyring.

Kopernikusstraße

Die Kopernikusstraße hat eine Ausbaulänge von 134 Metern. Der 15 Meter breite Straßenraum ist in seiner Gestaltung in 3 Abschnitte unterteilt.

Der erste Abschnitt von der Grünen Meile bis Ende des Baufeldes C3.2 weist einen Querschnitt mit 2 Fahrspuren à 3,00 Metern, sowie beidseitig jeweils einen 2,00 Meter breiten Parkstreifen und einen 2,50 Meter breiten Gehweg auf. In den Parkstreifen sind weiterhin Baumstandorte und Fahrradparker vorgesehen. Die Ausbaulänge beträgt 63 Meter und wird gemäß dem Bahnstadtstandard (Straße in Asphalt, Parkstand mit Pflaster und Gehweg mit Platten) ausgebaut.

Der daran anschließende zweite Abschnitt hat eine Ausbaulänge von 37 Metern und endet am nördlichen Baufeld C4.1. Der charakteristische Straßenquerschnitt wird hier nicht weiter fortgeführt, stattdessen wird der komplette Querschnitt in Großpflaster ausgeführt und soll dem vorherrschenden Fußgängerverkehr Aufmerksamkeit verleihen. Ein Parken ist nicht erlaubt, lediglich das Wenden und die Andienung für C4.1 sind gestattet.

Der letzte Abschnitt der Kopernikusstraße entlang den Baufeldern C4.1 und C3.1 wird mit Pollern abgetrennt und so an die Gestaltung des Czernyplatzes angeglichen.

Maria-Mitchell-Straße

Der 107 Meter lange und 15 Meter breite Straßenraum entspricht dem Bahnstadtstandard mit 2 Fahrspuren à 3,00 Meter, sowie beidseitig jeweils einen 2,00 Meter breiten Parkstreifen und einen 2,50 Meter breiten Gehweg. Vom Czernyring kann nur von Westen eingefahren und nur nach Osten ausgefahren werden („Rechts rein - Rechts raus“).

Kopernikusring

Der Kopernikusring verbindet die Kopernikusstraße mit der Maria-Mitchell-Straße auf den Baufeldern C3.1 und C3.2. Die als Privatstraße ausgewiesene Querverbindung wird an beiden Einmündungen mit entnehmbaren Pollern für den Kraftfahrzeug-Verkehr abgesperrt. Ein Einfahren ist nur den Rettungskräften vorbehalten.

Die Gestaltung erfolgt nach Vorgaben der Stadt Heidelberg in Abstimmung mit den Investoren. Die Kosten sind von den Investoren zu tragen und in der nachfolgenden Aufstellung nicht enthalten.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 1.450.000 € (brutto) und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	1.207.000 €
Baunebenkosten	111.000 €
Unvorhersehbares	132.000 €
Gesamtkosten	1.450.000 €

Die Stadtbetriebe Heidelberg verlegen in diesem Zusammenhang einen Mischwasserkanal mit einem Kostenvolumen in Höhe von 600.000 € (brutto). Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe – Abwasser- zur Verfügung.

Geplanter Baubeginn ist im ersten Quartal 2023, geplantes Bauende ist Ende 2024.

Der Bezirksbeirat Bahnstadt wurde in seiner Sitzung am 25.06.2020 im Rahmen der Behandlung der Vorlage Drucksache 0202/2020/BV informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Ausbau erfolgt nach den in der Rahmenplanung Bahnstadt festgelegten und mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen abgestimmten Standards.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Der Ausbau der Straßen rund um das Kopernikusquartier dient der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck